

SolarCombi+ nationale Kontakte:

Deutschland:

Fraunhofer ISE (www.ise.fraunhofer.de)

Frankreich:

Tecsol (www.tecsol.fr)

Griechenland:

CRES (www.cres.gr)

Italien:

EURAC (www.eurac.edu)

University of Bergamo (www.unibg.it)

Spanien:

Ikerlan (www.ikerlan.es)

Österreich:

AEE INTEC (www.aee-intec.at)

Industriepartner:

CLIMATEWELL (www.climatewell.com)

Rotartica (www.rotartica.com)

SK Sonnenklima (www.sonnenklima.de)

SOLution (www.sol-ution.com)

SorTech (www.sortech.de)

Weitere Informationen:

EURAC research – Projektkoordinator

Alexandra Troi

Viale Druso/Drususallee 1

I-39100 Bozen

Tel. +39 0471 055332

Fax +39 0471 055339

alexandra.troi@eurac.edu

www.eurac.edu



Das Projekt **SolarCombi+** hat als Ziel standardisierte Systemkonfigurationen für die Markteinführung von kleinen Kombisystemen für solares Heizen & Kühlen vorzubereiten.



| | |
|------------------------------------------------|--------------|
| Solar thermal domestic hot water heating (DHW) | DHW |
| & space heating | Solar Combi |
| & space cooling | Solar Combi+ |



The sole responsibility for the content of this publication lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.

Intelligent Energy  Europe

www.solarcombiplus.eu

www.solarcombiplus.eu

Die Idee

Das EU Projekt SolarCombi+ wird durchgeführt, um die Marktchancen für kleine solare Kühlanlage in Kombination mit traditionellen Solaranlagen für Warmwasser und Heizung zu verbessern: solares Kombisystem + solares Kühlen = SolarCombi+.



= solares Kombisystem + solares Kühlen

Der europäische Markt des solaren Kühlens

Kommerziell am Markt verfügbare Sorptionskältemaschinen mit Kälteleistungen kleiner 20kW werden im Rahmen dieses Projektes behandelt. Um den Planungsaufwand für einzelne solare Kühlanlagen zu reduzieren, werden standardisierte Systemkonzepte erarbeitet und vorgeschlagen. Die beteiligten Industriepartner entwickeln - darauf aufbauend - Paketlösungen, die dann auf dem Markt angeboten werden. Eine Marktanalyse soll die am besten geeigneten Anwendungsgebiete für solares Kühlen ausfindig machen, um den Einstieg dieser Technologie in den Markt und die Serienproduktion zu erleichtern.

Simulationen

Basierend auf den Marktanalysen werden typische Anwendungsfälle definiert, welche für solares Kühlen besonders gut geeignet erscheinen. An Hand von Parametersimulationsstudien werden diese Beispiele energetisch und ökonomisch analysiert und bewertet.



www.solarcombiplus.eu

Verbreitung

Nachfolgende Aktivitäten dieses Projektes sind speziell angepasste Verbreitungs- und Schulungsmaßnahmen wie Ausbildungskurse und Workshops für Installateure, technische Büros und Architekten bzw. Informationsveranstaltungen für potentielle Investoren, öffentliche Entscheidungsträger sowie Politiker. Die Realisierung von Pilotanlagen, besonders in öffentlichen Gebäuden, soll initiiert werden, um vorbildhafte Demonstrationsprojekte der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Ziele

Neu entwickelte standardisierte Paketlösungen für solares Heizen und Kühlen sollen den Markt für kleine Anwendungen öffnen, welche einen großen Teil des europäischen Marktes für Heizen und einen rapid wachsenden Markt für Kühlen darstellen. Dieses Projekt soll den Markteintritt für kleine Anlagen für solares Heizen und Kühlen erleichtern und beschleunigen und damit helfen, die energiepolitischen Ziele der EU, insbesondere die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger und der Sicherheit der Energieversorgung in Europa, zu erreichen.

Zielgruppen

Die Produzenten kleiner Sorptionskältemaschinen, Solarenergiefirmen und -installateure, wie auch politische Entscheidungsträger, potentielle Kunden sowie Haustechnikplaner, Architekten und Energieberater sind potentielle Zielgruppen dieses Projektes.



www.solarcombiplus.eu